



Grußwort

von

Staatsministerin Melanie Huml
zum 20-jährigen Bestehen
der Palliativstation Bamberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn kranke Menschen erfahren, dass es für sie keine Aussicht auf Heilung mehr gibt, zieht ihnen das oftmals den Boden unter den Füßen weg. Aber auch in einer solchen Situation kann Palliativmedizin zur Seite stehen. Ihr Ziel ist es, trotz unheilbarer und schwerer Krankheit, die Lebensqualität der Betroffenen und auch ihrer Angehörigen, zum Beispiel durch schmerzlindernde Therapien oder einer umfassenden psychologischen Betreuung, bestmöglich zu erhalten.

Nicht selten verbirgt sich hinter der Angst vor dem Tod vor allem die Sorge vor starken Schmerzen und einem langen Leidensweg. Alle, die in der Palliativarbeit tätig sind, leisten daher einen bedeutenden Beitrag dazu, dass unheilbar kranke Menschen auch die letzten Tage, Wochen oder Monate als lebenswert empfinden können.

Ich freue mich, dass Sie am Klinikum Bamberg mit der Gründung einer Palliativstation schon früh eine Vorreiterrolle für die medizinische Versorgung am Lebensende übernommen haben. Seit dem Jahr 1999 betreuen Sie Patientinnen und Patienten mit weit fortgeschrittenen oder unheilbaren Erkrankungen. Zum 20-jährigen Bestehen Ihrer Palliativstation gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Gerne habe ich für die Veranstaltungen anlässlich Ihres Jahrestages die Schirmherrschaft übernommen.

Als bayerische Gesundheitsministerin ist es mein Ziel, dass schwerstkranke Menschen in unserer Gesellschaft bis hin zu ihrem Tod einfühlsam und menschenwürdig betreut und begleitet werden. Das ist nur durch die Zusammenarbeit zwischen qualifizierter ehrenamtlicher Hospizarbeit und multiprofessionellen Teams möglich.

Für Ihren wichtigen Beitrag dazu danke ich Ihnen von Herzen – vor allem den Ärzten und Pflegekräften auf Ihrer Palliativstation. Denn nicht nur durch Ihr medizinisches Fachwissen, sondern auch durch Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen tragen Sie jeden Tag dazu bei, dass Menschen in unserer Gesellschaft ihren letzten Weg in Frieden gehen können. Auch der Klinikleitung sowie allen weiteren Mitarbeitenden und Unterstützern danke ich für ihren Einsatz. Von Herzen wünsche ich Ihnen alles Gute für die nächsten 20 Jahre – und darüber hinaus.

Ihre



Melanie Huml MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege